

Der Vorsitzende, Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl, eröffnet um 13.35 Uhr die ordentliche, öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Landeshauptstadt Graz.

Er stellt fest, dass der Gemeinderat ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

Bgm. Mag. **Nagl**: Liebe Kolleginnen und Kollegen der Stadtregierung, hoher Gemeinderat, Herr Magistratsdirektor, meine geschätzten Damen und Herren der Verwaltung, liebe Medienvertreter und liebe Zuhörerinnen und Zuhörer auf der Galerie! Ich begrüße Sie alle recht herzlich zu unserer heutigen Gemeinderatssitzung. Sie ist wie immer ordnungsgemäß einberufen und wir sind mittlerweile auch beschlussfähig.

Mitteilungen des Bürgermeisters

Bgm. Mag. **Nagl**: Ich habe heute, bevor ich zu den Entschuldigungen komme, zu verkünden, dass der Herr Gemeinderat Gerald Grosz sein Mandat als Mitglied des Gemeinderates mit Wirkung vom 23.9. heurigen Jahres zurückgelegt hat. Gemäß § 20 Abs. 3 des Statutes unserer Landeshauptstadt ist für den Fall des Ausscheidens eines Gemeinderatsmitgliedes nach den Bestimmungen der Gemeindewahlordnung für die Stadt Graz der Ersatzkandidat oder die -kandidatin zu berufen. Gemäß § 79 Abs. 2 Gemeindewahlordnung Graz, hat der Stadtwahlleiter die Ersatzkandidatin vom Wahlvorschlag des „BZÖ – Wir säubern Graz“, Frau Brigitte Fischer aus der Grüne Gasse 49/1, 8020 Graz, auf dieses frei gewordene Mandat berufen.

Ich lade nun die neu berufene Gemeinderätin ein, sich von ihrem Sitz zu erheben und gemäß § 17 Abs. 6 des Statutes unserer Landeshauptstadt das vom Herrn Magistratsdirektor zu verlesende Gelöbnis mit den Worten „Ich gelobe“ zu leisten.

Ich ersuche den Herrn Magistratsdirektor, den Wortlaut des Gelöbnisses zu verlesen.

Magistratsdirektor Mag. **Haidvogl**: Das Gelöbnis lautet: „Ich gelobe unverbrüchliche Treue der Republik Österreich und dem Lande Steiermark, gewissenhafte Beachtung der Gesetze, unparteiische und uneigennützigte Erfüllung meiner Aufgaben, strenge Wahrung der mir obliegenden Verschwiegenheitspflicht und Förderung des Wohles der Stadt Graz nach bestem Wissen und Gewissen“.

(Nach Verlesung der Gelöbnisformel durch den Magistratsdirektor leistet die neu gewählte Stadträtin dem Bürgermeister das Gelöbnis mit den Worten „Ich gelobe“ und unterfertigt das Angelobungsprotokoll).

Bgm. Mag. **Nagl**: Ich danke Ihnen und lade Sie nunmehr ein, Ihre Aufgabe als Mitglied des Gemeinderates in kollegialer Zusammenarbeit mit den anderen Mitgliedern dieses Organs, auch mit der Stadtregierung, zum Wohle unserer Stadt und ihrer Bevölkerung zu erfüllen. Alles Gute (*allgemeiner Applaus*). Ich darf Sie auch ersuchen, die Ablegung des Gelöbnisses durch Unterzeichnung des Protokolls zu bestätigen. Herr Gemeinderat Sikora ist entschuldigt, er ist leider erkrankt, und ich darf auch mitteilen, dass Herr Gemeinderat Dr. Wohlfahrt aus dienstlichen Gründen die Gemeinderatssitzung heute um 17.00 Uhr verlassen muss.